

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder

Ing. Mag. Norbert Rainer

Geschäftsführer Klimabündnis Oberösterreich

Astrid Bonk, MA

Event-Akademie & Green Events, Klassik am Dom

Mag.^a Ida Leibetseder Bsc. und Valentin Weibold

Kulturverein Open Air Ottensheim

Leonie Groissböck

Landjugend Haag am Hausruck

am 10 Juli 2023

zum Thema

**Von 50 bis zu 50.000 Besucher:innen - Immer mehr
Veranstalter:innen setzen mit Green Events auf
Nachhaltigkeit und Klimaschutz – Start des Green
Events Gewinnspiel**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Von 50 bis zu 50.000 Besucher:innen - Immer mehr Veranstalter:innen setzen mit Green Events auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz – Start des Green Events Gewinnspiel

Im Juni holte das OÖ Umweltressort gemeinsam mit dem Klimabündnis Oberösterreich eine Vielzahl an Klimaschutzprojekten vor den Vorhang und animierte zum Selbermachen und Mitmachen. Klima-Landesrat Stefan Kaineder machte sich selbst ein Bild über die professionelle Arbeit des Klimabündnis Oberösterreich und besuchte über 15 Projekte und Veranstaltungen: darunter der Klimabündnis Waldworkshop für Volksschulen in Atzbach, die Auszeichnung des BRG Hamerling als Klimabündnis Schule und zahlreiche Gemeinden, die sich engagiert bei der „Freunde der Erde Sammelpassaktion“ beteiligten, wie Schörfling und Schwertberg.

Über 20 neue Klimabündnis Betriebe wie die HYPO Oberösterreich wurden ausgezeichnet und die Lehrlinge der Stadt Linz, die als Klimachecker:innen @work ausgebildet werden, zeigten, was Sie im Betrieb Tolles leisten. Mitunter auch Veranstaltungen wie Österreichs erstes Green Serien Event der Huskies in Grieskirchen und den Bezirks Sport- und Funtag der Landjugend Haag am Hausruck.

„Es ist wirklich eine Freude, zu sehen, was Engagierte in Gemeinden, Betrieben, Schulen und Vereinen mit der Unterstützung vom Klimabündnis Oberösterreich leisten“, so Kaineder, den dies hoffnungsvoll für unsere Klimazukunft stimmt uns sich bedankt: „Danke für euren täglichen Beitrag zum Klimaschutz in den spannenden Projekten, die wir mit euch umsetzen dürfen!“

„Als Begleiter:innen des stattfindenden Wandels unterstützen wir weiterhin fleißig dabei, die Chancen, die sich für Gemeinden und Städte, für die Wirtschaft und für die Gesellschaft bieten, zu nutzen, mit dem Ziel einer lebenswerten Klima-Zukunft für uns alle“, so Norbert Rainer, Geschäftsführer des Klimabündnis Oberösterreich.

Immer mehr Veranstalter:innen setzen mit Green Events auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Im Anschluss an den Klimamonat präsentieren OÖ Umweltressort und Klimabündnis Oberösterreich ihren nächsten Schwerpunkt: Der Sommer lädt zum Feiern ein, zahlreiche Veranstaltungen gehen in den kommenden Monaten über die Bühne. Damit einher leider auch oft negative Auswirkungen auf unsere Umwelt und das Klima, durch den produzierten Müll und die verbrauchten Ressourcen. Dass Feiern auch klimafreundlich geht, zeigen „Green Events“, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen.

So genannte „Green Events“ versuchen negative Umweltauswirkungen zu minimieren bzw. nachhaltige, sozial verträgliche Lösungen im Sinne der Kreislaufwirtschaft und der regionalen Wertschöpfung zu schaffen. Sie setzen auf die klimaschonende Anreise der Gäste und Teilnehmer:innen, forcieren das Angebot regional produzierter und biologischer Lebensmittel und unterstützen damit die regionale Wirtschaft. Durch den Einsatz von Mehrwegsystemen bei Green Events wird aktive Abfallvermeidung betrieben und entfalten durch ihre Reichweite bei Produzent:innen und Gästen eine über die einzelne Veranstaltung weit hinausgehende Wirkung.

Weit über 200.000 Besucher:innen kamen heuer schon in den Genuss eines Green Events, wie zum Beispiel beim Autofreien Tag am Attersee mit Green Event Hot Spots, dem Crossing Europe, der Communale, zahlreiche Feste der Freiwilligen Feuerwehren, des Ritterfests, welches am vergangenen Wochenende stattgefunden hat und am 13. Juli das erste Konzert von Klassik am Dom mit Wolfgang Ambros und Gert Steinbäcker, welches bereits seit langem ausverkauft ist.

Durch das Klimabündnis Oberösterreich wurden heuer bisher bereits über 130 Veranstaltungen als Green Event ausgezeichnet, das „kleinste“ Fest empfing 50 Besucher:innen – beim größten waren es über 50.000. Manche Veranstalter:innen nehmen es besonders ernst und bieten ausschließlich vegetarische und biologische Speisen an – manche können stolz sein, wenn sie jahrelange Traditionen brechen und erstmals ein Gericht vegetarisch oder biologisch anbieten. Zahlreiche Schulfeste werden ebenfalls als Green Events

ausgezeichnet, da sich immer mehr Elternvereine bemühen, die Kriterien zu erfüllen.

„Beim Stadtfest in Steyr hat es die Gemeinde geschafft, bei (fast) allen Beteiligten die Einhaltung der Green Event Kriterien einzufordern, was eine besondere Leistung ist, da es mit mehreren Beteiligten meist schwieriger wird – eine tolle Leistung!“, freuen sich Klima-Landesrat Kaineder und Norbert Rainer.

Zahlreiche Musikfestivals und Konzerte engagieren sich sehr, vor allem weniger Müll zu produzieren, neben Regionalität auch biologische Speisen anzubieten und Green Events zu veranstalten, wie zum Beispiel das Seebahnhof Festival in Gmunden, das Summer Battle 2023 in Vöcklabruck, das Parkkonzert in Ebensee und das Open Air in Ottensheim. *„Besonders freut uns, dass beim Wettbewerb nachhaltig: gewinnen in jeder Kategorie Einsendungen oberösterreichischer Green Events waren und vier dieser Events überzeugen konnten. Wir sind das Bundesland mit den meisten Gewinnern“,* freut sich Kaineder.

„Wir bedanken uns bei allen Green Event Veranstalter:innen, die mit Spaß und Lust zeigen, dass Klimaschutz Freude macht und mutig neue Wege in eine klimafreundliche und friedliche Zukunft zeigen“, so Norbert Rainer, Geschäftsführer des Klimabündnis Oberösterreich.

Green Event veranstalten und gewinnen!

Für alle Veranstalter:innen, die in den letzten drei Jahren ein Green Events veranstaltet haben (bis inklusive 30. September 2023) startet das Klimabündnis Oberösterreich, gemeinsam mit dem OÖ Umweltressort und CUP SOLUTIONS, nun das beliebte Green Events Gewinnspiel. Weitere Informationen zum Gewinnspiel: <https://oberoesterreich.klimabuendnis.at/aktuelles/green-event-veranstalten-und-gewinnen>



CUP SOLUTIONS ist der Partner für nachhaltige Veranstaltungen

Mit CUP SOLUTIONS hat das Gewinnspiel einen attraktiven Partner, denn in OÖ gilt seit dem Vorjahr 100 % Mehrweg bei Getränken. *„Mit der Novelle des Oö. Abfallwirtschaftsgesetzes 2021 wurden auch Maßnahmen zur Abfallvermeidung bei Veranstaltungen gemäß Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz festgelegt. Bei mehr als 300 gleichzeitig anwesenden Personen gilt: Getränke müssen in Mehrweggebinden bezogen werden sowie Getränke und Speisen in bzw. mit Mehrwegbechern, -geschirr und -besteck ausgegeben werden. Ab dem Schwellenwert von 2.500 Personen ist ergänzend ein Abfallkonzept für Veranstaltungen zu erstellen“*, so Kaineder.

Seit 2006 stellt CUP SOLUTIONS Mehrwegbecher sowie die notwendige Logistik für Festivals und Eventgastronomie zur Verfügung. Dank der speziell entwickelten Spültechnik, der Energiegewinnung über eine Photovoltaikanlage, der Wärmerückgewinnung zur Beheizung der Maschinen, der prozess- und umweltorientierten Logistik sowie dem Recycling der Becher, ist das Unternehmen mehrjähriger Träger des Österreichischen Umweltzeichens. Mit der Marke myCoffeeCup wurde im Jahr 2019 ein innovatives Mehrweg-Pfand-System für Kaffeebecher eingeführt, das den Coffee-To-Go-Bereich revolutioniert: Dank zahlreicher Partner ist die Rückgabe der Becher in ganz Österreich möglich, wodurch Einwegbecher nach und nach überflüssig werden.

Als einer der führenden Mehrweganbieter Österreichs sieht sich CUP SOLUTIONS in der Pflicht, wertvolle Ressourcen einzusparen und so viel Müll wie nur möglich zu vermeiden. Die Cups werden in Österreich und Deutschland produziert, wodurch lange Lieferwege vermieden werden. Wenn es um die Lieferung der Becher innerhalb Wiens geht, setzt CUP SOLUTIONS auf seine E-Firmenflotte. Die Mehrwegbecher können bis zu 700Mal gespült werden und bestehen zum Großteil aus sortenreinem Polypropylen (PP-Kunststoff), wodurch sie zu 100 Prozent recycelt werden können. Dank der speziell patentierten Spültechnik werden 30 Prozent weniger Reiniger & Energie benötigt. Der Strom für die Spülung der Cups, das Laden der E-Firmenflotte und des Geschäftsbetriebs kommt zu weiten Teilen aus der hauseigenen Photovoltaikanlage. Die Bienen, die auf dem Dach des Firmengebäudes

beheimatet sind, tragen einen essenziellen Bestandteil zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei.

„Wir von Cup Solutions leben Nachhaltigkeit. Schon seit über fünfzehn Jahren versorgen wir große und kleine Events mit Mehrwegbechern. Daher wissen wir um die Bedeutung von Green Events und dass es viele Möglichkeiten gibt, Veranstaltungen nachhaltig zu gestalten. Wir sind stolz darauf, ein Teil dieser Bewegung zu sein und uns am Green Events Gewinnspiel zu beteiligen. Gemeinsam schaffen wir es, mit innovativen Lösungen den Weg zu einer grünen Eventbranche zu ebnet“, so Christian Chytil (Geschäftsführer, CUP SOLUTIONS Mehrweg GmbH).

Green Events – Good Practice aus ganz Oberösterreich

Klassik am Dom als Green Event

Klassik am Dom ist ein Open-Air-Festival mit klassischem Schwerpunkt, das jeden Sommer am Platz vor dem Mariendom in Linz stattfindet. Im Laufe der Jahre hat sich die künstlerische Bandbreite erweitert und das Repertoire auch für Jazz, Soul, Chanson, Theater und Crossover geöffnet, um seinem Publikum immer neue und außergewöhnliche Musikerlebnisse zu bieten. Seit der Premiere im Jahre 2011 erfreuten sich knapp 75.000 Besucher:innen an 25 wundervollen Veranstaltungen.

„Seit 2018 ist die Veranstaltungsreihe mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Green Meetings und Green Events zertifiziert. Seit 2023 ist Klassik am Dom auch als Klimakultur-GreenEvent OÖ ausgezeichnet“, so Astrid Bonk, MA, Projektleiterin Event-Akademie & Green Events, Klassik am Dom.

Die Initiative, die Veranstaltungsreihe nachhaltiger zu gestalten, geht auf Mitveranstalter Gerhard Kampits zurück: *„Im Rahmen meines Eventmanagement-Studiums an der FH St. Pölten gab es einen Schwerpunkt Vortrag zum Thema Green Events, der mich dazu motiviert hat, selbst Umweltzeichen-Lizenznehmer zu werden. Durch meine langjährige Tätigkeit in der Event Branche weiß ich, dass die Umweltauswirkungen von Veranstaltungen erheblich sein können. Es ist mir daher ein persönliches Anliegen, mit Klassik am Dom ein deutliches Zeichen für die Umwelt zu setzen. Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen und zeigen, dass auch*

Veranstaltungen mit durchschnittlich 2.000 bis 3.000 Besucher:innen als Green Event ausgerichtet werden können.“

Umstellung auf Mehrweggebinde und -geschirr

Anstatt PET-Flaschen zu verwenden, kaufen die Veranstalter:innen seit 2018 alle Getränke in Mehrweggebinden und schenken diese in Gläsern aus. *„Das hebt nicht nur das gastronomische Erlebnis unserer Gäste, sondern hat nach unserer Schätzung in den letzten drei Jahren ca. 17.000 PET-Flaschen eingespart, die normalerweise im Müll landen würden“*, freut sich Astrid Bonk.

Regenschutz

Klassik am Dom verzichtet bewusst auf die Ausgabe von Regenponchos aus Einwegplastik. Besucher:innen werden gebeten, eigene wetterfeste Kleidung mitzubringen. Sollten Gäste doch vom Regen überrascht werden, stellen der Veranstalter Bio-Regenponchos aus Maisstärke zur Verfügung.

Toiletten & Reinigung

Die wassergespülte WC-Container, die am Domplatz zur Verfügung stehen, bieten nicht nur höheren Komfort und bessere Hygiene, sondern sind auch umweltverträglicher. Die WC Container sind an die örtliche Wasserversorgung und das öffentliche Kanalnetz angeschlossen. Somit entfällt der Einsatz von Chemikalien und die aufwändige Entsorgung der Fäkalien vollständig.

Abfallvermeidung, Mülltrennung & -entsorgung

Klassik am Dom ist bemüht, in allen Veranstaltungsbereichen Abfälle zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Für nicht vermeidbare Abfälle stehen Behälter zur Mülltrennung bereit.

Verzicht auf Give-Aways & Merchandising-Artikel und Flyer

Klassik am Dom verzichtet bewusst auf klassische Give-Aways und Merchandise-Artikel. Es werden keine Flyer verteilt. Programmhefte werden nicht einfach verteilt, sondern gegen kleines Entgelt verkauft.

Nachhaltiger Druck

Sämtliche Plakate und sonstige Druckwerke werden nach dem Prinzip des minimalen Ressourcenaufwandes angefertigt und den Anforderungen der UZ-Richtlinie 24 für Druckerzeugnisse entsprechend UZ-zertifiziert gedruckt. Alle

Transparente werden so gestaltet, dass sie mehrere Jahre verwendet werden können.

Barrierefreiheit

Für Teilnehmer:innen mit Mobilitätsbehinderung stehen eigene Rollstuhlplätze zur Verfügung. Die gesamte Veranstaltung wird über große Leinwände übertragen, um auch Besucher:innen mit Sehbeeinträchtigungen ein großartiges Konzerterlebnis zu ermöglichen. Die Mitarbeiter:innen des Ordnerdienstes sind angehalten, Personen mit Einschränkungen rasche Hilfe zukommen zu lassen.

30 Jahre Herzensarbeit. 30 Jahre Chaos an Ideen. 30 Jahre Open Air Ottensheim

Der Kulturverein Open Air Ottensheim ist ein 1993 gegründeter gemeinnütziger Verein, der sich vor allem einem verschrieben hat: dem Spaß an der Musik. Seit nunmehr dreißig Jahren begleitet das Open Air Ottensheim den Mühlviertler Sommer und begeistert mit seinem familiären Flair ein buntes Publikum. Neben einer Entfaltungsmöglichkeit für junge Künstler:innen, einem Raum für neue Ideen und einer wunderbaren Naturarena direkt am Rodlufener See zeichnet sich das Open Air seit nunmehr 30 Jahren durch das konsequente Einstehen für seine Ziele aus: Offenheit, Kreativität und Nachhaltigkeit.

„In der Umsetzung unserer Visionen war es uns seit jeher wichtig, ein ganzheitliches Konzept zu verwirklichen - ein Konzept, das Mensch und Gesellschaft genauso wie Umwelt und Natur miteinschließt. Unser Fokus auf Fairness, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung umfasst deshalb nicht nur das Festival selbst, sondern auch seine Planung, die Organisation und unsere Art der Zusammenarbeit. Es liegt für uns auf der Hand, dass, wenn wir die Möglichkeit haben, in diesem Bereich etwas zu gestalten, wir auch die Möglichkeit nutzen wollen, in diesem Bereich etwas zu bewirken. Denn das Open Air Ottensheim ist vor allem eines: Herzensarbeit“, so Mag. Ida Leibetseder Bsc. und Valentin Weibold, Kulturverein Open Air Ottensheim

Bezirks Sport- und Funntag der Landjugend Haag erstmals als Green Event

Die Landjugend Haag am Hausruck durfte am 17. Juni etwa sechs verschiedene Landjugendgruppen am Feuerwehrübungsplatz begrüßen. Rund 80 motivierte und sportliche Mitglieder trafen sich, um sich in den Bewerben „Riesenwuzzler“ und „Stöbeln“ zu messen.

„Da heuer das Jahresthema der Landjugend Oberösterreich “Lebensraum Natur - Landjugend auf grüner Tour” lautet, sind wir schnell auf die Idee gekommen, den Sport- und Fun- Tag als Green Event umzusetzen. Besonderen Wert legten wir auf Regionalität und ein vielseitiges Angebot. Besonders gelungen ist uns der Nudelsalat, den wir mit Bio-Nudeln und Gemüse aus den eigenen Gärten zubereiteten und auch fleischlos angeboten haben und auch der eigens angeschaffte Bio-Wodka überzeugte alle Gäste“, freut sich Leonie Groissböck, Leiterin der Landjugend Haag am Hausruck über die gelungene Veranstaltung.

Des Weiteren wurde auf Mülltrennung und Müllvermeidung geachtet: Zum einen stellte die Landjugend beschilderte Mülleimer und Müllsäcke auf, zum anderen wurden alle Getränke in Mehrwegflaschen oder in eigens angekauften Mehrwegbecher angeboten. Da in Zukunft weitere Veranstaltungen geplant sind, wurde in 500 Mehrweg- Becher investiert, um der Umwelt etwas Gutes zu tun.

„Wir haben durch die Umsetzung als Green Event vieles dazu gelernt und möchten zukünftig noch bewusster auf unsere Umwelt achten. Müll zu vermeiden und auf Regionalität zu achten, ist gar nicht so schwierig, wie man sich vielleicht denkt. Auch in Zukunft möchten wir unsere Veranstaltungen als Green Event durchführen, denn nur gemeinsam können wir etwas zum Erhalt unseres Klimas und unserer Erde tun“, so Groissböck.

Green Events Gewinnspiel

Sie haben in den letzten 3 Jahren (Jänner 2020 bis inklusive 30. September 2023) ein Green Event veranstaltet, dann schreiben Sie uns und spielen Sie mit um einen von fünf 1.000 Euro Gutscheinen von CUP SOLUTIONS für individuell gebrandete Mehrwegbecher! Schicken Sie dazu einfach Datum, Ort und Titel Ihrer Veranstaltung per E-Mail an: greenevents@klimabuendnis.at

Eine Glücksfee zieht aus allen Einreichungen mittels Los die Gewinner:innen und verständigt Sie per Mail. Die Gewinner:innen werden bei einer Preisverleihung am Freitag, 13. Oktober 2023 um 14:30 Uhr bei der WEFAIR im Design Center Linz ausgezeichnet.

Weitere Informationen zu den Green Events Kriterien und der Green Events Zertifizierung durch das Klimabündnis Oberösterreich finden Sie unter:
<https://www.klimakultur.at/beratung-zertifizierung/>